

BGH-Urteil - eure Meinung?

Beitrag von „Meike.“ vom 6. April 2019 16:35

[Zitat von fossi74](#)

Weißt Du, Meike, ich kann von Lehrern (und anderen) präsentiertes juristisches Halbwissen nicht mehr ab. Ich ertrage sie einfach nicht mehr, diese ständige Melange (...) Hatte sie nicht mehr auf dem Schirm, dieses ganze Paragraphengedöns ist ja so gar nicht ihre Welt.

Kenn ich. Ist - neben vielen berechtigten Anliegen - mein täglich Brot.

Nur stehe ich da anders dazu bzw. reagiere (nicht) drauf. Sowas geht!

Ich biete eine Einschätzung meinerseits an, und wenn man meint, man bräuchte die nicht oder wisse es ohnehin besser, wird die nächste mail / der nächste Anruf nicht mehr beantwortet. Dann möge man sich an die Rechtsstelle der eigenen Gewerkschaft wenden, sofern man eine hat, oder einen Anwalt für eine Erstberatung aufsuchen, 165 Euro, bitte, Danke. Einfach gehen lassen 😊

Was ich eher nicht versuche, auch und schon gar nicht bei realen Kollegen, ist eine Ja/Nein Diskussion. Oder "machen, dass ich Recht habe, dadurch, dass ich den Ton verschärfe". Hilft nicht. Nie. Und schon gar nicht, wenn einer oder zwei der beiden oder drei Beteiligten aus sportlichen Gründen immer Recht hat.

Also, bitte. Peace.